

SOTA-QTC

Bearbeiter:
Dipl.-Ing. Harald Schönwitz, DL2HSC
Försterweg 8, 09437 Börnichen
E-Mail: dl2hsc@darc.de



■ Termine 2009

Jedes Jahr ruft die SOTA-Assoziation „Deutsche Mittelgebirge“ zu so genannten Jahreszeitenwanderungen auf. Das sind Aktivitätstage, an denen man seine Portabelausrüstung testen kann und gleichgesinnte QSO-Partner von anderen Gipfeln trifft. Das Management-Team versucht, bei der Festlegung der Termine nicht mit großen Contesten und Veranstaltungen zu kollidieren, aber für regionale Conteste QSO-Partner für Gelegenheits-QSOs zu finden. Für die Sommerwanderung gibt es eine Wertung, die mehr als Party und weniger als Contest anzusehen ist.

Die Winterwanderung findet am 7. und 8.2.09, die Frühlingwanderung am 2. und 3.5.09, die Sommerwanderung am 1. und 2.8.09 und die Herbstwanderung am 3. und 4.10.09 statt. Die Sommerwanderung ist wieder mit einer Wertung verbunden. Die Ausschreibung dazu wird wie immer rechtzeitig auf www.sota-dl.de veröffentlicht. Am 3.10.09 findet das nächste „Treffen Amateurfunk Erzgebirge“ statt, Themenschwerpunkt ist dabei voraussichtlich das Bergfunk mit all seinen Spielarten sowie die dazugehörigen Ausrüstungen. Erste Angebote und Vorschläge für Vorträge gibt es bereits, weitere sind jederzeit willkommen.

■ Sächsischer Bergwettbewerb

Am 31.12.08 endet der diesjährige Sächsische Bergwettbewerb (SBW). Die Abrechnungen sind bis 31.1.09 an Kurt, DL8DZV, einzureichen. Vordrucke sind in PR in der Box DBOTUD, Rubrik *Berg* oder über den Link zum SBW von der SOTA-DL-Seite abrufbar. Dort findet man auch die genauen Abrechnungsmodalitäten.

■ SOTA-Aktivierung in W2

Thomas, N2YTF, führte am 2.1.08 die bisher zweite Aktivierung in W2 durch. Sein Ziel war der South Beacon Mountain (W2/EH-003). Dieser Berg in der W2-Region „East of Hudson“ liegt 488 m ü. NN (1 Punkt) und befindet sich nördlich von New York.

Thomas bereitete seine erste SOTA-Aktivierung sehr genau vor, siehe qrz.com/n2ytf. Abhängig vom Wetter war Betrieb in vielen verschiedenen Sendearten angekündigt, letztlich standen je vier QSOs auf 7 MHz, 50 MHz und 144 MHz in FM und SSB im Log. Die Aktivierung war in APRS zu verfolgen (N2YTF-3). Da er ein TH-D7 verwendete, hatte er die Möglichkeit, APRS-Mitteilungen zu senden und zu empfangen. Seinen Weg kann man noch unter aprs.fi im Nachhinein verfolgen.

■ SOTA in Zahlen

In den Oktober-News unter www.summits-base.org.uk wertet GW0DSP die Anteile von Fonie- und CW-QSOs in der bisherigen SOTA-

Geschichte aus. In den ersten drei Monaten des Jahres 2003 betrug der Anteil von Fonie (FM) 50 %. 2004 stieg er auf 80 %, was auch dem Hinzukommen neuer Assoziationen geschuldet war. Danach ist jedoch ein dramatischer Abfall auf 11 % im November 2007 zu verzeichnen. Ursache dafür ist die immer größere Teilnehmerzahl in vielen Ländern, die zur Verlagerung der Aktivitäten in den Kurzwellen-Bereich führte.

Mike, GW0DSP, bedauert, dass die Aktivitäten mit einfachen Handfunkgeräten auf 144 MHz nachgelassen haben, da damit vor allem die Attraktivität für Amateurfunk-Neueinsteiger gesunken ist. Viele Jugendliche können sich zu Beginn ihrer Amateurfunk-Hobby-Laufbahn nur ein preiswertes Handfunkgerät leisten.

Diese Analyse sollte den Profis unter den Aktivierern zu denken geben. Vielleicht versuchen sie es doch einmal, auch wenn es für sie kein „echter“ Amateurfunk ist, zusätzlich zu ihren Kurzwellen-CW-QSOs im Frequenzbereich oberhalb 30 MHz auf den bekannten Trefffrequenzen für Bergaktivierungen „CQ“ zu rufen. Sie werden erstaunt sein, dass dieser Bereich eben nicht nur für die OV-Telefonie geeignet ist, sondern durchaus Verbindungen über einige Hundert Kilometer, und das ohne Umsetzer, zustande kommen können, gerade von exponierten Bergstandorten aus.

Hier liegt zudem noch ein großes Selbstbaupotenzial, denn Antennen für diese Frequenzbereiche sind prima in Bastelstunden mit Kindern und Jugendlichen herzustellen und zu testen (so z.B. die Thüringer-Wald-Antenne; www.darc.de/x/31/jantenne.htm).



Antennenbauprojekt bei DL0GYM – Drahtantennen für unterwegs
Foto: DL2HSC

Viele Aktivierungen werden durch Fotos und Videos dokumentiert. In den beiden Flickr-Gruppen „Summits on the Air Photo Pool“ und „SOTA“ kann man sich etwa 6000 Bilder von 150 Bergfunkern anschauen (www.flickr.com/). Aus diesem Pool von qualitativ sehr hochwertigen Bildern wird monatlich das SOTA-Foto des Monats ausgewählt und in den News von GW0DSP vorgestellt. Ungefähr 250 Videos von Bergaktivierungen aus allen Assoziationen sind in YouTube (Gruppe „Summits on the Air“) abrufbar. Knapp 80 Filmemacher haben hier ihre Erfahrungen und Erlebnisse dargestellt.

*Allen Lesern und Leserinnen besinnliche Weihnachten und viel Erfolg im neuen Jahr.
Danke für die Informationen an DL2LUX und GW0DSP.*